

Präsentationsleistungen in der Studienstufe

Eine Präsentationsleistung ist eine mündliche Klausur. Bei der Durchführung der Präsentationsleistung muss fachliches Wissen, die Fähigkeit zur Darstellung dieses Wissens, eigenständige Recherche, Aufbereitung der Materialien, die Fähigkeit zur Problemlösung, Transferfähigkeit, sowie Kommunikationsfähigkeit und Medienkompetenz unter Beweis gestellt werden. Jeder Schüler/ jede Schülerin erstellt in der Studienstufe verpflichtend zwei Präsentationsleistungen als Klausurersatzleistungen.

	Ablauf	Hinweise zum Erstellen
	Auswahl eines Unterrichtsfaches zur Erstellung der ersten Präsentationsleistung entsprechend der Fachauswahl auf dem Anmeldebogen.	Abgabe mit dem Fachlehrer / der Fachlehrerin. Pro Kurs sind ca 5-6 Präsentationsleistungen möglich.
Ende September	Abgabe der Anmeldung bei Frau Plehn	Auf dem Anmeldebogen ist die Unterschrift des Fachlehrers/ der Fachlehrerin erforderlich.
	Abgabe eines möglichen Termins mit dem Fachlehrer /der Fachlehrerin	Hier muss ein Termin gefunden werden, der im Unterrichtszusammenhang Sinn macht und für den Schüler/ die Schülerin möglich ist.
Tag X	Individuelle Themenausgabe	Der Fachlehrer/die Fachlehrerin stellt ein dem Unterrichtsstoff und der entsprechenden Klausur angemessenes Thema.
	Eingrenzung des Themenbereichs durch die Entwicklung einer eigenen Fragestellung/ Forscherfrage	Unbedingt Rücksprache mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin halten!
Genau eine Woche nach Tag X	Abgabe der Dokumentation	Vorlage dazu auf der Homepage unter „Studienstufe“ Downloadbar (Broschüre Präsentationsprüfung und Präsentationsleistung). Die Dokumentation ist eine Planung der Präsentationsleistung und beinhaltet eine: Gliederung knappe inhaltliche Darstellung Literaturangabe Auswahl eines geeigneten Mediums zur Darstellung Die Dokumentation wird nicht bewertet
	Möglichkeit zur Erstellung der mediengestützten Präsentation	Mediengestützt meint, dass eine freie Rede auf der Grundlage von Stichworten gehalten wird. Eine Unterstützung durch eine Tischvorlage für die Zuhörenden, Folien, die Wandtafel oder eine Computerpräsentation ist vorgesehen. Innerhalb des Seminarunterrichts soll über die verschiedenen Möglichkeiten gesprochen werden. Bei Profilen ohne Seminar im ausgewählten Fach.
Genau zwei Wochen nach Tag X	Präsentation und Fachgespräch	Es wird ein 15 minütiger, zusammenhängender Vortrag gehalten. Anschließend findet ein wieder 15 minütiges Fachgespräch mit den Kursteilnehmern und dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin statt, welches das Verständnis der behandelten Fragestellung untermauern soll.
	Bewertung und Feedback	Bewertet werden: Fach- und Sachkompetenz, begriffliche Sicherheit Sprachlicher Ausdruck und Wirkung auf die Zuhörer Methodenkompetenz und Medieneinsatz